

# RS OGH 2005/8/1 2R135/05v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.08.2005

## Norm

ZPO §332 Abs2

ZPO §365

## Rechtssatz

Beschlüsse, mit denen der Erlag eines Kostenvorschusses zur Deckung von Sachverständigengebühren aufgetragen wird, sind auch dann, wenn die Wertgrenze von EUR2.500,- überschritten wird, dem Grunde nach nicht anfechtbar. Die Frage, welche Partei "Beweisführer" und deshalb zum Erlag eines Kostenvorschusses zu verpflichten ist, kann daher nicht an das Rekursgericht herangetragen werden (Ablehnung der gegenteiligen Judikatur des OLG Wien, RIS-Justiz RW0000061 und RW0000073).

## Entscheidungstexte

- 2 R 135/05v  
Entscheidungstext OLG Linz 01.08.2005 2 R 135/05v

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0459:2005:RL0000062

## Dokumentnummer

JJR\_20050801\_OLG0459\_00200R00135\_05V0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)